



# Tom Mandl

## "In einer eigenen Welt"

ab 09.09.2011 im MPN

Mit seiner brandneuen Single „In einer eigenen Welt“ hat sich der Sänger und Schauspieler Tom Mandl einem Thema zugewandt, das immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft bewegt und beschäftigt. Am 21 September ist „Welt Alzheimer Tag“ und nachdem der in München wohnhafte Künstler seit Mai dieses Jahres die Schirmherrschaft für die *„Alzheimer Gesellschaft München e. V.“* übernommen hat, die im Oktober vor 25 Jahren gegründet wurde und somit die älteste Einrichtung ihrer Art in Deutschland ist, war es dem 33jährigen Künstler ein Anliegen sich auch musikalisch mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund bat er seinen Komponisten und Produzenten Tommy Mustac ein Lied zu diesem Thema zu komponieren und zu produzieren. Der einfühlsame und unter die Haut gehende Text stammt von Wolfgang Hofer. Dass dieses gefühlvolle und dennoch rhythmische Lied von Betroffenen und deren Angehörigen wie kein anderes angenommen wird, wurde in der Zwischenzeit auch von Fachleuten bestätigt. Einrichtungen wie das *„Forum katholischer Seniorenarbeit“* in Stuttgart, *„Alzheimer Ethik“* oder auch *„Wir! die Stiftung pflegender Angehöriger“* haben bescheinigt, dass dieses Lied auch an Alzheimer erkrankte Menschen und deren Angehörige berührt. Nachweislich reagieren auch an Alzheimer erkrankte Menschen auf Musik. Deshalb hat sich der gebürtige Niederbayer zum Ziel gesetzt auch aktiv die Alzheimer Gesellschaften zum Beispiel bei Senioren-Nachmittagen, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen zu unterstützen. Geplant sind deshalb Gesangsauftritte und Lesungen zum Beispiel in Pflegeheimen. Tom Mandl, der übrigens weltweit der jüngste Schirmherr einer Alzheimer Gesellschaft ist, möchte mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit die Öffentlichkeit generell auf die Arbeit und den unermüdlichen Einsatz dieser Einrichtungen aufmerksam machen. Dies nicht nur in Deutschland, sondern auch im benachbarten Österreich, das fast seine zweite Heimat ist und auch in der Schweiz. Bei seinen diesbezüglichen Aktivitäten wird Tom Mandl u. a. auch von der Zeitschrift *„Das Neue Blatt“* unterstützt.